

Qualität auf hohem Niveau

Taufe: Stader Reeder Bijan Foroohari lobt die J.J. Sietas-Schiffe

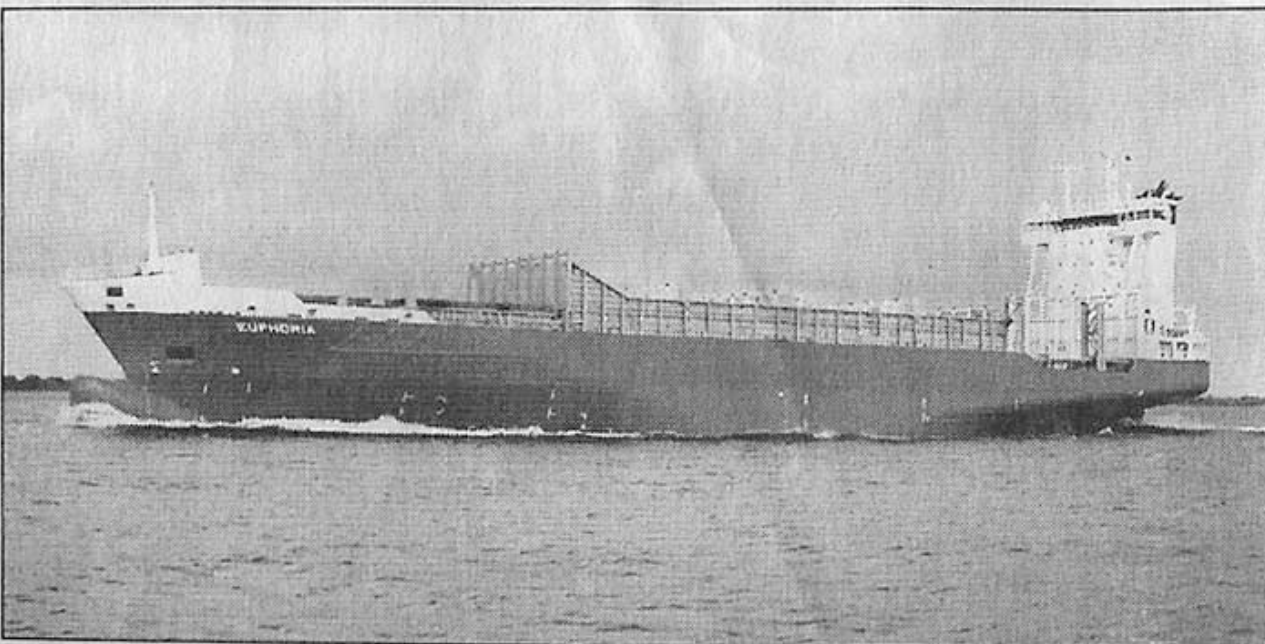
(ig). Der Auftrag ging wieder an die Sietas-Werft in Hamburg. Für den Stader Reeder Bijan Foroohari „Gewähr für gute und gleichbleibende Qualität auf höchstem Niveau“. Auch die guten Erfahrungen in der Vergangenheit mit der Werft würden „für fortlaufende Geschäftsbeziehungen sprechen“. Rundum: Er ist vom „Made in Germany“ begeistert.

Die Flotte des erfolgreichen Stader Reeders hat jetzt „Zuwachs“ bekommen. MS „Euphoria“ heißt das neue Containerschiff, das besonders Krautsander Besucher bestaunen konnten. Denn die Testfahrt ging an der Elbinsel vorbei, dort gab es einen kleinen „Begrüßungsschwenk“ in Richtung Anleger.

Nach der Taufe am vergangenen Freitag geht die „Euphoria“

auf große Fahrt. „Unterwegs sein wird das Schiff im Mittelmeerraum und in Nordeuropa“, so Foroohari, dessen Flotte nunmehr aus acht Feederschiffen besteht. Die Daten des neuen Schiffes: Länge 134,44m, Breite auf den Spanten 22,50 m, Seitenhöhe 11,30m, Tiefgang 8,71m, Geschwindigkeit 18,5kn, Containerkapazität 868 TEU. Das Kommando des Frachters übernimmt Jörg Hehl, der seit zwei Jahren für die Foroohari-Reederei tätig ist.

Der Stader Reeder Bijan Foroohari fuhr früher ebenfalls als erster Offizier und Kapitän für deutsche Reedereien. Er ist mit seinem Betrieb seit 1996 in Stade ansässig. Aufgepaßt: Junge Leute, die eine Ausbildung an einer Seefahrtsschule machen, können auf Foroohari-Schiffen „praktische Erfahrungen sammeln“. Nähere Informationen unter www.foroohari.com im Internet



Die „Euphoria“ bald auf großer Fahrt: das neue Containerschiff der Reederei Foroohari wurde jetzt getauft
Foto:oh